

Jahresbericht des 1. Vorsitzenden

Mitgliederentwicklung:

Der Tenniskreis Dill musste im Jahr 2017 bei den Mitgliederzahlen seiner 21 Vereine einen Rückgang verzeichnen. Im Vergleich zum Jahr 2016 sank die Mitgliederzahl von 2365 auf 2203, was einer Differenz von 162 Mitgliedern und einer Reduzierung um 6,8% entspricht. An dieser Stelle möchte ich jedoch anmerken, dass im letzten Jahr alle Vereine des TK Dill ihre Mitgliederzahlen bei der Bestanderhebung des HTV Ende Juli abgegeben haben, sodass die vorliegenden Zahlen im Vergleich zu 2016 auch repräsentativ sind. 2016 haben insgesamt 7 Vereine keine Meldung abgegeben, was zu einer pauschalen Erhöhung um 5% pro Verein geführt hat. Demnach muss man den Rückgang der Mitgliederzahlen im Jahr 2017 etwas relativieren. Zur Einordnung der Zahlen ist anzumerken, dass der HTV einen Rückgang von 2,46% auf 124268 Mitglieder und der TBMH einen Rückgang von 4,1 % auf 19514 Mitgliedern zu verzeichnen hat. Lediglich zwei Kreise in Hessen (beide aus Darmstadt) weisen einen kleinen Mitgliedererfolg auf.

Beim Blick auf die Entwicklung der einzelnen Vereine im TK Dill zeigt sich, dass mit dem TC Schönbach und TC Herborn lediglich zwei Vereine mehr als 200 Mitglieder haben. 4 Vereine haben zwischen 150-200 Mitglieder, 2 Vereine über 100 Mitglieder und 13 Vereine weniger als 100 Mitglieder haben, wobei darunter 4 Vereine unter die Marke von 50 Mitgliedern fallen. In der Gegenüberstellung von 2016 und 2017 verzeichnen 7 Vereine ein Mitgliederplus, 1 Verein weist einen gleichbleibenden Mitgliederbestand auf und 13 Vereinen haben leider Mitglieder verloren. Bei der Betrachtung der Altersstruktur in den Vereinen wird deutlich, dass die Altersbereiche von 41-60 und über 60 mehr als 50% der Mitgliederzahlen abbilden.

Ich möchte an dieser Stelle keine Wertung der Zahlen vornehmen. Vielmehr möchte ich darauf hinweisen, dass wir weniger Zeit damit verbringen sollten, über die Rückläufigkeit und den negativen Trend im Tennissport zu jammern und zu philosophieren, sondern uns aktiv damit auseinandersetzen sollten, wie wir dem Trend entgegenwirken und eine positive Trendwende herbeizuführen. Dies sehe ich sowohl als Aufgabe der Vereine als auch des TK Dill, worauf ich in meinem Rückblick nochmal eingehen werde.

Rückblick 2017:

Nach der Neuformierung des Vorstandes auf der außerordentlichen Mitgliederversammlung im März 2017 und einer Phase der Einarbeitung haben wir uns innerhalb des Vorstandes sehr schnell und intensiv mit der zukünftigen Ausrichtung des TK Dill und damit verbunden mit Schwerpunkten und Zielsetzungen unserer Arbeit auseinandergesetzt. Dabei haben wir 3 Schwerpunkte festgelegt, die wir kurz- und mittelfristig angehen wollten.

1. Jugendarbeit

Die Förderung der Jugend war schon immer ein bzw. das zentrale Anliegen des TK Dill. Insbesondere die 1. Phase der Arbeit des neuen Vorstandes war geprägt von einer intensiven Auseinandersetzung mit der Jugendarbeit und Überlegungen zur Umstrukturierung und Optimierung. Eine detaillierte Darstellung der Jugendarbeit ist dem Bericht des Jugendwartes Lars Weyel zu entnehmen

2. Aktivierung des Tennissports/Spielbetriebs im TK- Dill

Nach dem Abschluss der Team Tennis- und Hobbyrunde im Sommer haben wir im Vorstand beschlossen, die vermeintlich tennisarme Winterzeit etwas zu beleben und die bereits früher existierende Winterrunde in verändertem Modus wieder ins Leben zu rufen. Ziel war es, den Tennisspieler/innen des TK Dill auch in den Wintermonaten die Möglichkeit eines Spielbetriebes anzubieten. Weiterhin war es uns ein Anliegen, mit diesem Angebot auch die beiden Tennishallen in Herborn und Haiger zu unterstützen und deren Auslastung zu erhöhen. Nähere Informationen zum Ablauf und Stand der Winterrunde sind in den Berichten von Niklas Thomas und Christian Thomas dargestellt.

3. Unterstützung Vereine im Tenniskreis / Kooperation mit den Mitgliedsvereine

Die Unterstützung der Vereine im Tenniskreis und damit verbunden eine bessere Zusammenarbeit und Vernetzung mit den Vereinen sehen wir als wesentliche Aufgabe des TK Dill. Im Oktober des vergangenen Jahres haben wir überlegt, wie wir das Ziel einer aktiven Unterstützung der Vereine realisieren können. In einem ersten Schritt wurde ein entsprechender Arbeitskreis aus dem Vorstand und den Ausschüssen gebildet. Zum Arbeitskreis gehören Petra Nöthe, Heiko Dörr, Christian Dietermann, Lars Weyel, Niklas Thomas und Sebastian Metz. Der Arbeitskreis hat bereits im November eine entsprechende Planung bzw. Vorgehensweise entwickelt. Um zielführende Angebote zu erarbeiten bzw. eine gemeinsame produktive Zusammenarbeit zu gewährleisten, war es für essentiell, dass wir uns zunächst ein Bild von der Situation in den einzelnen Vereinen machen und zwar in einem gemeinsamen Gespräch. Die Gespräche sollten im Rahmen von Vorstandssitzungen der Vereine stattfinden und jeweils von 2 Personen des Arbeitskreises durchgeführt werden. In dem Gespräch bitten wir die Vereine, ihre aktuelle Situation, ihre Interessen, Wünsche und Probleme zu schildern. Zur Vorbereitung auf das Gespräch haben wir ein paar Anhaltspunkte/Fragen zusammengestellt, die aus unserer Sicht relevant sind und von den Vereinen als Orientierung genutzt werden können.

Gesprächsansätze:

1. Inwieweit sind Sie mit der Situation ihres Vereins zufrieden?
2. Welche Schwerpunkte/Zielsetzungen möchten Sie in Zukunft in ihrem Verein intensiver verfolgen?
 - 2.1 Mögliche Bereiche: Jugendarbeit, Mitgliederentwicklung, Vereinsleben, Vorstandsarbeit, Finanzen, sonstige Bereiche (ggf. Bewertung der Priorität in Form eines Ranking)
3. Wie verläuft eine typische Tennissaison bzw. ein Kalenderjahr in ihrem Verein (z.B. Medenrunde, Turniere, Veranstaltungen etc.)?
4. Was erwarten Sie vom TK- Dill im Hinblick auf die Betreuung und Unterstützung ihres Vereins?

Im Dezember 2017 habe ich dann begonnen, einzelne Verein zu kontaktieren, um Ihnen unser Angebot vorzustellen. Die Resonanz war durchweg positiv, sodass wir bis heute bereits Gespräche mit dem TC Dillenburg, TEV Haigerseelbach, TC BW Allendorf, und TC Manderbach führen konnten. Unser Ziel ist es, die Gespräche mit den weiteren Mitgliedsvereinen des TK Dill bis zum Beginn der Sommersaison zu realisieren, um nach einer entsprechenden Auswertung schnellstmöglich zielführende Maßnahmen und Angebote zu erarbeiten. Wir hoffen, dass möglichst viele Vereine unser Angebot eins Gesprächs annehmen.

Abschließend möchte ich mich für die gute Zusammenarbeit bei meinen Vorstandskollegen und den Ausschussmitgliedern bedanken. An dieser Stelle möchte ich nochmal hervorheben, dass trotz des zeitlichen Aufwandes, den die Vorstandsarbeit mit sich bringt, wir innerhalb des Vorstandes und der Ausschüsse gemeinsam mit Spaß und Freude sowie konstruktiv gearbeitet haben. Das ist für mich kein Selbstverständnis. Dafür möchte ich mich nochmal herzlich bedanken. Vielen Dank für ihre Aufmerksamkeit.

Sebastian Metz
(1.Vorsitzender)